

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

technik bewegt 2012 in Kärnten

5 Workshops für SchülerInnen ab der 8. Schulstufe

ZiviltechnikerInnen haben spannende Berufe! Einiges darüber kann man schon in der Schule erfahren. Besonders interessant wird es jedoch, wenn ein Ziviltechniker persönlich seine Arbeit vorstellt und die Jugendlichen selbst Hand anlegen können. In fünf dreistündigen Workshops mit Kärntner Ziviltechnikern in den Räumen der Firma Sto in Villach haben Schulklassen ab der 8. Schulstufe die Möglichkeit dazu.

Interesse für technische Berufe zu wecken und Baukultur als Querschnittsmaterie vorzustellen ist ein Anliegen der ZiviltechnikerInnen gemeinsam mit dem ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN.

Von 5. bis 9. November 2012 stand der Vortragsraum der Firma Sto in Villach ganz im Zeichen von informativen Workshops zu Arbeitsgebieten der ZiviltechnikerInnen. Von der Vermessung und Geologie über Wasserwirtschaft bis hin zu Bau-Experimenten zu den unterschiedlichen Arbeitsbereichen von Bauingenieuren und Architekten konnten Schulklassen aus verschiedenen Berufsgruppen wählen. Wasserbauer Erich Olsacher, Tragwerksplaner Kurt Pock, Architekt Peter Nigst, Vermesser Herbert Martischnig und Geotechniker Andreas Knittel gaben ihr praktisches Wissen an die Jugendlichen weiter. Die Workshopreihe war binnen kürzester Zeit ausgebucht, einige Workshops zu Architektur und Tragwerksplanung können in den folgenden Wochen nachgeholt werden.

Die Impulswoche „technik bewegt“ fand heuer zum dritten Mal statt, insgesamt haben bereits etwa 480 SchülerInnen aus 13 Kärntner Schulen daran teilgenommen.



Wasserwirtschaft

ZT DI Erich Olsacher

Mo, 5. November 2012

HTL Villach, 1BHBT, 28 SchülerInnen, 14-15 Jahre

Arch DI Nina Lorber



Wasserwirtschaft > Wasser ist mehr als H₂ und O!

Welche „Blinden Passagiere“ werden in unserem Trinkwasser transportiert und wie gelangen sie hinein? Ein Rollenspiel erklärt auf sehr vergnügliche Art den Weg des Wassers durch unseren Lebensraum.

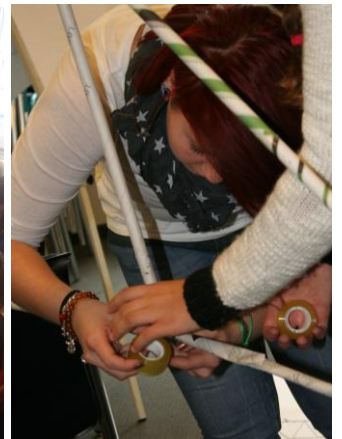
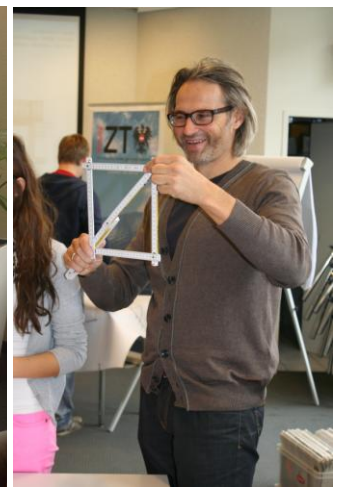
Tragwerksplanung

ZT DI Kurt Pock

Di, 6. November 2012

BORG Spittal, 6c, 21 SchülerInnen, 15-16 Jahre

Mag. Erich Huber



Tragwerksplanung > Konstruieren mit Zeitungspapier

Kann ich mit normalem Zeitungspapier, Klammern und Klebeband Tragwerke bauen? Im Workshop werden die Konstruktionsprinzipien von Leichtbautragwerken erarbeitet, Türme oder Brücken selbst gestaltet.

Architektur

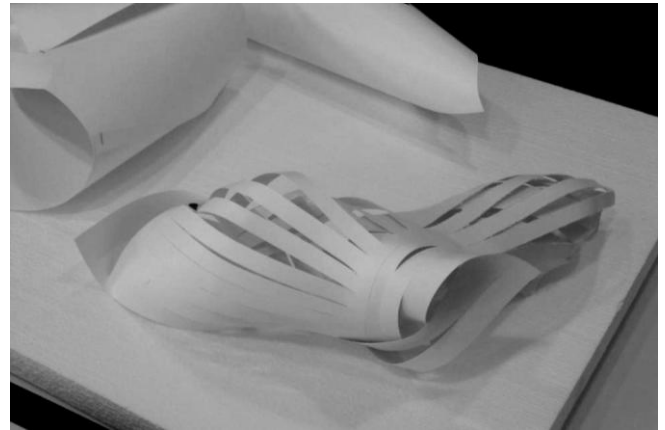
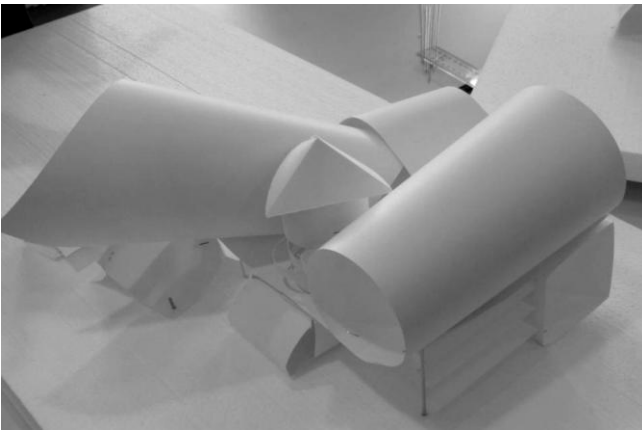
ZT Arch DI Dr. Peter Nigst

Mitarbeit: DI Sonja Hohengasser

Mi, 7. November 2012

Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt, 8a, 16 SchülerInnen, 17-18 Jahre

Dipl.-Päd. Andrea Weinberger



Architektur > „RAUMFORSCHUNG“ ganz anderer Art!

Wie entsteht Raum und wie wirkt er auf mich? Wie kann ich ihn darstellen?
Mit gleichen Materialien werden verschiedene Raumsituationen entwickelt
und erprobt.

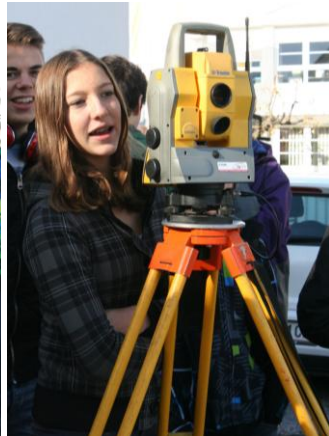
Vermessungswesen

ZT DI Herbert Martischnig

Do, 8. November 2012

HTL Villach, 1AHBT, 30 SchülerInnen, 14-15 Jahre

Arch DI Markus Schaller, Arch DI Dieter Maurer



Vermessungswesen > Tachymeter, Theodolit & Co

Lässt sich die gekrümmte Erdoberfläche auf einer Karte abbilden?

Die SchülerInnen lernen die Aufgaben und Instrumente der Landvermessung kennen und vermessen ein Stück ihres Lebensraums.

Geologie - Geotechnik

ZT DI Andreas Knittel M.A.

Mitarbeit: DI Wolfgang Gfreiner

Fr, 9. November 2012

BG Villach St. Martin, 4a, 29 SchülerInnen, 13-14 Jahre



Geologie - Geotechnik - Bodenmechanik - Hydrogeologie

Wie hat es vor 10.000 Jahren und vor 100 Millionen Jahren in Kärnten ausgesehen? Warum interessiert uns das heute? Was machen wir mit diesen Erkenntnissen?

Woher kommen Trinkwasser, Kies, Sand, Lehm? Was kann man damit machen? Anhand von greifbaren Beispielen werden die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Bodenmaterialien getestet und erlebt.

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Presse

Kleine Zeitung, Fr, 9. November 2012



Reaktionen

Die Versuche und dass man selbst etwas angreifen konnte, waren super. Geologen spielen gerne mit Sand!
Tragwerksplanung ist allgegenwärtig – vieles um uns herum braucht ein stabiles Tragwerk.
Architekten und Tragwerksplaner müssen immer zusammenarbeiten.
Die Arbeit eines Wasserbauers ist „unsichtbar“ – unter der Erde!
Großes persönliches Interesse – mit viel Spaß verbunden.
Schade, dass für unsere Klasse kein Platz mehr war – wann können wir das nachholen?

Gesamtleitung

DI Christine Aldrian-Schneebacher
ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

Information

ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN
www.architektur-spiel-raum.at
Initiative Baukulturvermittlung
www.baukulturvermittlung.at
ZiviltechnikerInnenkammer für Steiermark und Kärnten
www.ztkammer.at